NEUE ZÜGER ZEITUNG

23. November 2015
Seite: 8

Autor: ADRIAN RÖSSELET
Neue Zuger Zeitung
6304 Zug
tel. 041 725 44 55
www.zugerzeitung.ch

Auflage 17'398 Ex.
Reichweite 42'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 6'807 mm²
Wert 300 CHF

FORUM

Enttäuschende Reaktion

Zur Nomination von SVP-Nationalrat Thomas Aeschi als Bundesratskandidat

Herzliche Gratulation an Thomas Aeschi zur Nomination als Bundesratskandidat, und ich wünsche ihm viel Erfolg! Er ist jung, dynamisch, intelligent und täte dem Bundesrat sehr gut.

Dass Thomas Bornhauser in der «Neuen Zuger Zeitung» vom Samstag, 21. November, den SVP-Kandidaten kritisiert, zeigt einmal mehr die «Anti-SVP-Mentalität». Ist je ein Bundesratskandidat oder eine Bundesratskandidatin einer anderen Partei so, geschweige denn, überhaupt kritisiert worden? Alles, was SVP ist, wird schlechtgeschrieben. Es bleibt der Geschmack von Missgunst, Neid und Stillosigkeit. Anstatt das Positive zu betonen, wird kritisiert. Thomas Aeschi passt halt nicht in das anpasserische und «allen recht machende» Duckmäusertum. Dass auch noch ein Zuger FDP-Ständerat im Vorfeld Kritik geübt hat, passt zu dem Bild, dass man einem äusserst fähigen, jungen Mann eine Wahl zum Bundesrat nicht gönnen mag.

ADRIAN RÖSSELET, ZUG